



Abtbischof Bonifaz Sauer OSB

geboren am 10. Januar 1877
in Oberufhausen (Bistum Fulda)

gestorben am 7. Februar 1950
in Pjöngjang (Nordkorea)

Bonifaz Sauer wurde am 10. Januar 1877 in Oberufhausen geboren, sein Taufname war Joseph. Er trat bei den Missionsbenediktinern von St. Ottilien ein und erhielt nach dem Apostel der Deutschen den Ordensnamen Bonifatius. Nach seiner Priesterweihe wurde er im Jahr 1909 in die Mission nach Korea ausgesandt. Er war Gründer und erster Abt der Abtei von Seoul.



Als im Jahr 1920 das Missionsgebiet geteilt wurde, folgte seine Ernennung zum Apostolischen Vikar von Wonsan (Nordkorea). 1921 empfing er die Bischofsweihe. 1927 wurde die Abtei nach Tokwon verlegt, wo sie zum Zentrum einer blühenden Mission wurde.

Bei der Machtübernahme der Kommunisten 1949 wurden das Kloster aufgelöst und die Mönche und Schwestern inhaftiert. Abtbischof Bonifaz erlag am 7. Februar 1950 den Strapazen der Haft. Sein Grab ist nicht bekannt. Für ihn und seine Gefährten wurde 2007 der Seligsprechungsprozess eingeleitet.

*Gott, du hast Menschen dazu berufen,
ihre Heimat zu verlassen,
um das Evangelium zu verkünden.
In der Kraft des Heiligen Geistes hast du sie gestärkt,
Verfolgung und Entbehrung zu ertragen
und bis zur Hingabe ihres Lebens Zeugnis abzulegen.
Auf die Fürsprache von Abtbischof Bonifaz Sauer
und seiner Gefährten bitten wir dich um die Gnade,
deinem Sohn nachzufolgen,
damit wir so das Ziel unseres Lebens
in der Herrlichkeit des Himmels erlangen.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen.*